



# Das Senfkorn

Juni - Juli - August 2023

„Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten  
deiner Flügel frohlocke ich.“

Psalm 63, 8

## Geistliches Wort

**„Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“  
Psalm 63, 8**

Liebe Gemeinde!

Vor einigen Tagen habe ich tatsächlich frohlockt. Denn: Ich war fündig geworden! Auf der Alphochfläche, oberhalb des Ortes Pommelsbrunn, gibt es im Wald besondere Plätze. Auf ihnen verstecken sich die „Findlinge“. Unter Moospolstern verborgen liegen sie über den Waldboden verstreut. Oft sind sie von nahen Felsmassiven abgebrochen; herausgewittert vom Zahn der Zeit. Mit den Fingern wird das Moos vorsichtig betastet. Stellen, die nachgeben, deuten auf Lösungserscheinungen hin. Behutsam wird die Moosplatte nun angehoben und nachgesehen. In meinem Fall erfolgte dann die Bergung – und das innere Frohlocken!

Wer sich aufmacht, um einen solchen Stein zu finden, weiß ziemlich genau, wonach er oder sie sucht: Ein kleiner Kalk-Fels soll es sein. Vom regensauren Wasser ordentlich zerfressen und am liebsten mit einem Loch! Wenn man so will: Eine kleine Höhle zum Mitnehmen. Bitte überzeugen Sie sich selbst anhand des Titelbildes! Wer es nicht weiß, vermutet hier eventuell eine Felswand irgendwo in der fränkischen Schweiz. Tatsächlich passt mein Findling bequem in einen geflochtenen Einkaufskorb.

Mit einem solchen habe ich ihn zum Auto getragen. Es stand zwei Kilometer entfernt. Nach 50 bis 80 Metern musste ich jeweils die Seiten wechseln. Auch mal Pause machen und durchschnaufen. Natürlich klebt da irgendwann das Hemd auf dem Leib. Doch die Vorfreude, den Stein anderen Menschen zeigen zu können, hebt das alles auf. Einige reagieren sehr verblüfft auf einen Felsbrocken mit „Durchblick“. Und fast alle fassen ihn auch an. Das Anfassen verändert nochmals die Wahrnehmung: Unglaubliches wird eben wahr! Tatsächlich: Ein Stein mit Loch!

Alle diese eben beschriebenen Gedanken gehören zu einem echten Findling hinzu. Und auch, wenn er im Garten oder auf dem Balkon seinen Platz gefunden hat – das Frohlocken bleibt! Auch ich fasse meinen Findling immer mal wieder an, schaue durch und erlebe ihn neu.

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Probieren Sie doch mal Ihr Glück und gehen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden auf die Suche! Besonders jüngere Menschen seien Ihnen hier ausdrücklich ans Herz gelegt!

Natürlich hat Gott jedem von uns die Fähigkeit geschenkt über einen besonderen Fund zu frohlocken. Doch wenn Ihr Kind erst mal fündig geworden ist, verstehen Sie, was ich meine ...

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit!  
Und viel Erfolg!

Ihr/ Euer Pfarrer *Matthias Weil*

# Auferstehungsgottesdienst in Kaltenbrunn

„Ostern geschieht, wo uns Steine, die auf unserem Herzen lasten, weggeräumt werden, wenn ein Mensch in seinem Leid getröstet wird, wenn nach langer Zeit zum ersten Mal ein Lächeln sein Gesicht erhellt und er für sich wieder einen Weg sieht. Ostern geschieht auch, wo Menschen wieder anfangen, Mut zu fassen und Tod bringenden Verhältnissen und Bedingungen entgegentreten, sich da engagieren und so ein kleines Stück beitragen zu mehr Gerechtigkeit und Frieden. Da leuchtet das neue Leben auf, da wird aus dem Kreuz der Baum des Lebens“, betonte Pfarrer Matthias Weih am Ostermorgen beim Auferstehungsgottesdienst.

Die Nacht, die zum Tag werde, sei ein Bild dafür, dass Gott uns dazu fähig mache, solche Wunder in der Tiefe unseres Herzens zu vollbringen, fuhr Weih fort. „So ein Osterwunder geschieht, wo wir nach vorne schauen, suchen nach dem, was lebendig macht und wenn wir anderen eine Freude machen. Den Anfang für diese Freude hat Jesus Christus am Ostermorgen gemacht.“



Um 6 Uhr war die evangelische Kirchengemeinde mit Absicherung durch die Feuerwehr zum Freihunger Kreuz hinausgezogen. Die Konfirmanden trugen die Lesung vor und gaben das Osterlicht an die Gläubigen weiter. Der Posaunenchor unter Katrin Seidl spielte Osterchoräle und begleitete die Lieder. Nach dem Rückmarsch genossen alle im Gemeindehaus das vom Kirchenvorstand vorbereitete Osterfrühstück.

Text: Siegfried Bock  
Bild: Christian Seidl

## Zeltlager 2023

Liebe Kinder,

auch dieses Jahr geht's wieder ins Zeltlager vom 30.07. bis 06.08.2023.

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9-13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Auf dem Programm stehen sieben Tage voller Spiel, Spaß und Spannung.

**Anmeldeformulare findet ihr unter  
[www.kaltenbrunn-evangelisch.de](http://www.kaltenbrunn-evangelisch.de)  
oder in den Kirchen.**

## Konfirmation 2023

In der Vilsecker Gnadenkirche bekräftigten am Palmsonntag Marlon Kopp, Elli Graf und Jakob Schüler (von links) ihren Glauben an Jesus Christus. Für eine festliche musikalische Gestaltung sorgten der Kirchenchor unter Leitung von Sigrid Seidl sowie der Posaunenchor Kaltenbrunn unter Leitung von Katrin Seidl. Vertrauensmann Uli Felder übermittelte die Segenswünsche des Kirchenvorstands.



Bild: Matthias Weih

„Seit eurer Taufe steht es fest: Ihr gehört zu Gottes ewiger Welt“, sagte Pfarrer Matthias Weih zu den Jungen und Mädchen. Die Frage sei heute: „Seid ihr dazu auch bereit? Wollt ihr das? Wollt ihr euch mit eurer Konfirmation in Jesu Gemeinde stellen lassen? Seid ihr zum Dienen bereit?“ In dem per CD eingespielten Lied heiße es „Wo komme ich her?“ Auch der biblische Jakob habe durch seinem Traum gespürt, dass ihn nichts jemals von Gott trennen könne. „Für euch gibt es diese Treppe auch. Mit eurer Taufe ist sie aufgestellt worden. Sie ist euch geschenkt, die Verbindung in Gott zu Jesus Christus, und niemand kann euch das nehmen. Deshalb braucht ihr euren Weg nicht allein zu gehen“, ermutigte Pfarrer Weih die nun vollwertigen Gemeindeglieder.

Fünf junge Christen der evangelischen Kirchengemeinden Kaltenbrunn, Thansüß und Freihung wird der 16. April 2023 als markantes Datum in Erinnerung bleiben. Eingesegnet wurden (von links) Pia Faltermeier, Antonia Seidl, Lazar-Iven Frsattel, Jack Forster und Michael Hnl. Für eine festliche musikalische Gestaltung sorgten der Kirchenchor unter der Leitung von Julia Schmidt sowie der Thansüßer Posaunenchor unter Leitung von Heinrich Müller, der auch die Orgel spielte. Die Begrüßung vor dem Gotteshaus hatte der Kaltenbrunner Posaunenchor übernommen. Rainer Krapf rief die Jugendlichen im Namen des Kirchenvorstands auf, ihre Talente gezielt für Gott und den Nächsten einzusetzen.

Text: Siegfried Bock



Bild: Christian Seidl

## Kirchengemeinde Vilseck

### Gottesdienst, Weißwürste, Kaffee und Kuchen...



Am Sonntag, 25. Juni 2023 lädt Sie die Kirchengemeinde Vilseck zu einem Besuch in die Gnadenkirche ein.

Der Gottesdienst mit dem Kirchenchor beginnt um 9.30 Uhr.

Im Anschluss wartet ein Weißwurstfrühstück auf die Gäste. Darüber hinaus werden nachmittags Kaffee und verschiedene Kuchen angeboten.

Auf Ihr Kommen freuen sich die  
Kirchenvorstände,  
alle Helferinnen und Helfer, der  
Kirchenchor und Pfarrer Matthias Weih!

## 70 Jahre Posaunenchor Thansüß

70 Jahre und kein bisschen leise, so lässt sich der Festgottesdienst am Sonntag „Rogate“ anlässlich des 70-jährigen Bestehens des evangelischen Posaunenchores Thansüß beschreiben. Er begann mit einer Intrade in Es, bei der die Jungbläser einen Solopart übernahmen. Die erfahrenen Chormitglieder setzten bei der Wiederholung ein und erzeugten damit ein eindrucksvolles Volumen. Der erste Einsatz der Jungbläser wurde bravourös gemeistert.

Pfarrer Matthias Weih lobte den damaligen Pioniergeist. Mit Heinrich Luber und Karl Stark waren zwei Gründungsmitglieder zugegen. Ohne sie würde vielleicht der Chor so nicht existieren, meinte Weih. Nach einem virtuos vorgetragenen Vorspiel von Dirigent Heinrich Müller spielten die Jungbläser, unterstützt von einem sehr frischen Gemeindegang, die erste Strophe von „Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr“ alleine. Die weiteren Strophen wurden vom großen Chor unterstützt.



Die sechs Jungbläser sind seit November 2022 in der Ausbildung und schon sehr belastbar. Im weiteren Verlauf intonierten die erfahrenen Bläser eine Ballade von Traugott Fünfgeld sowie Vorspiele und Choräle von J.S. Bach und Komponisten unserer Zeit.

Pfarrer Weih legte in seiner Predigt die Geschichte von Saul und David aus. „Musik vertreibt die bösen Geister, die negativen Gedanken, sie belebt und macht fröhlich.“ Dies gelte sowohl für die Zuhörer als auch für die Musiker in gleicher Weise. Weih überraschte alle Musizierenden und Mitbegründer mit einer Laugen-Lyra. Stellvertretender Bezirksobmann, Pfarrer i.R. Hans-Peter Pauckstadt-Künkler ehrte Jutta Luber für 15 Jahre als Chorsprecherin und Heinrich Müller für 40-jährige Chorleitertätigkeit. Nachwuchschorleiterin Maria Dreyer nahm die Dankurkunde des Landesverbandes entgegen.

Landrat Richard Reisinger betonte die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens und lobte den Thansüßer Chor für sein variantenreiches Spiel mit einem „Weiter so!“. Bürgermeister Uwe König stellte das Wirken der Thansüßer Bläser in der Großgemeinde selbst während der Corona-Pandemie heraus. „Damit habt ihr vielen Menschen Freude bereitet.“ Auch sei die Städtepartnerschaft mit der Stadt Plasy/CR vom Leiter und seinen Bläsern im Anfangsstadium mit Aktivitäten gefüllt worden. Beide Redner würdigten die Chorarbeit mit Spenden.

Mit einem Segenslied und Abschlussstück endete der belebende Gottesdienst. Lang anhaltender Beifall belohnte die Mühen des Jubiläumsschors.

Text und Bild: Siegfried Bock



Herzliche Einladung zu einem weiteren Festgottesdienst  
**am 30. Juli 2023 um 9.45 Uhr**  
mit anschließendem Frührschoppen.

Der evangelische Kirchenchor Kaltenbrunn-Freihung-Thansüß und die „SingingKids“ der Kirchengemeinde Thansüß wirken dabei mit.



## Frühling bei den SingingKids



Jeden zweiten Samstag treffen sich die SingingKids im evangelischen Gemeindehaus Thansüß. Von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr werden dann Lieder wie „Gott mag Kinder“, „Laudato si“ und „Immer und überall“ lautstark gemeinsam gesungen.

Für Abwechslung sorgen Spiele und Basteleinheiten. Bei schönem Wetter geht es für die Kinder nach dem Singen zum Austoben in den Gemeindehausgarten. Zu Ostern wurden die SingingKids kreativ. Mit viel Spaß und Freude wurde farbenfrohe Oster-Deko gebastelt und Eier mit einer Serviettentechnik gefärbt.

Im Sommer stehen bereits Auftritte der SingingKids auf dem Plan. Der evangelische Posaunenchor Thansüß freut sich auf einen musikalischen Beitrag der Kinder zum Jubiläum des Chores am 30.07.2023. Außerdem werden die SingingKids den Familiengottesdienst am 02.07.2023 in Elbart mitgestalten.



Text und Bilder: Julia Luber

## Frühling in der Krabbelgruppe Freihung

### Vorbereitungen auf Ostern

Nach der Faschingszeit wurde es auch bei uns in der Krabbelgruppe Freihung etwas ruhiger. Das soll aber nicht heißen, dass nichts bei uns los gewesen wäre.

Die Fastenzeit war da und damit begannen auch bei uns die Vorbereitungen auf das bevorstehende Osterfest. In unserem Fall stand vor allem Basteln auf dem Programm. So entstanden innerhalb von zwei Wochen sehr individuelle und farbenfrohe Osternester.



Anschließend wurden diese mit Blumenerde gefüllt und Ostergras angesät. Durch mehrmaliges Gießen in der Woche sprießte bereits nach ca. sieben Tagen das erste sanfte Grün.



Zu Ostern gehören auch Osterkerzen. Daher entstand die Idee Osterkerzen selbst zu basteln. Der Andrang war bei diesem Treffen groß. So trafen sich 13 Mamas mit ihren Kleinkindern und es entstanden wahre Kunstwerke. Eine von der Krabbelgruppenleitung selbstgebastelte Kerze wurde auch an Herrn Pfarrer Weih überreicht.

Die mit einer Schütteltechnik selbst gefärbten Platikeier zierten den Osterstrauch in unserem Krabbelgruppenraum und sorgten für österliche Vorfreude. Die restliche Krabbelgruppenzeit wurde mit gemeinsamem Spielen und Singen verbracht. Das geliebte Schwungtuch kam regelmäßig zum Einsatz. Kurz vor Ostern durfte darin der Stoffhase Hasenfranz mit seinen bunten (Plastik-) Eiern durch die Luft hoppeln.



### Besuch vom Osterhasen



Was war da kurz vor Ostern los? Eigentlich war man in den Osterferien. Es wurde gemunkelt, dass der Osterhase bei uns unterwegs sein soll? So fand jedes Krabbelgruppenkind sein selbstgebasteltes Nesterl vor der eigenen Haustüre. Und das Beste daran – der Osterhase hat jedes Nest ordentlich mit Leckereien (Schokohase, bunt gekochtes Ei, kleine selbstgebackene Osterhasen, -lämmer und Ostereier) gefüllt. Die Überraschung war groß und die Kleinkinder freuten sich über die Osterüberraschung!

### Gemeinsames Frühstück

Nach den Osterferien startete die Krabbelgruppe wieder richtig durch. Beim ersten Treffen stand das von vielen herbeigesehnte gemeinsame Frühstück auf dem Programm. Die teilnehmenden Mamas mit ihren Kleinkindern wurden wieder mit einem einladenden abwechslungsreichen Frühstücksbuffet überrascht. Man ließ sich die verschiedensten Leckereien schmecken und war sich einig - das gemeinsame Frühstück schreit nach Wiederholung.

### Bastelaktion zu Muttertag und neue Lieder

Anfang Mai wurde das Thema „Mutter-/Vatertag“ bei uns aufgegriffen. Die Gruppenleitung organisierte Leinwände, Acrylfarben und Folie zum Basteln. Mit viel Freude wurden die Leinwände zuerst mit Farbpunkten „verziert“ und anschließend mit Folie umwickelt. „Kindersicher“ verpackt verschmierten danach die Kleinkinder begeistert die Farbleckse. Die Mütter freuten sich dagegen über die sauber gebliebenen Kinderhände. Es entstanden tolle Bilder, die anschließend noch mit kleinen Steinchen oder Fotos verziert wurden.

Text und Bilder: Steffi Silbermann

Herzliche Einladung zum Kasperltheater  
am **17. August 2023 um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus in Freihung.  
Einlass ist ab 15.00 Uhr, Eintritt frei.

# Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	25.06.	9.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschl. Weißwurstfrühstück
So.	02.07.	10.00 Uhr	„Sauranger“ Elbart	Familiengottesdienst anschließend Picknick
So.	09.07.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
So.	16.07.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So.	23.07.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	30.07.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Thansüß	Jubiläumsgottesdienst des Posaunenchores anschließend Frühschoppen
So.	06.08.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	13.08.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Wernberg- Köblitz	Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde *
So.	20.08.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	27.08.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	03.09.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst



<b>So. 10.09.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
	9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
<b>So. 17.09.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
	9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So. 24.09.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
	9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst

\* Um den Austausch der Gemeinden in unserer Dekanatsregion Süd-West zu fördern, wird jeweils in den Sommerferien zu einem Gottesdienstbesuch in eine Nachbargemeinde eingeladen. In diesem Jahr lädt die **Kirchengemeinde Wernberg-Köblitz** Sie ein, anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens der Erlöserkirche, den Gottesdienst am 13. August um 9.45 Uhr mitzufeiern. (Bitte beachten Sie dazu die lokale Presse.) Im Anschluss daran wird Ihnen eine kurze Kirchenführung angeboten. Die dortigen Kirchenvorstände sowie Pfarrerin Heidi Landgraf freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

---

## Gruppen und Kreise

### Posaunenchor:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus

Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

### Kirchenchor:

Donnerstags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Freihung

### Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Donnerstags von 9.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus

Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.00-10.30 Uhr im Gemeindehaus

### Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils dienstags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nächste Treffen: 27. Juni, 25. Juli und 29. August

### Frauenkreis:

19.06.2023 um 18.00 Uhr: Vortrag von Hilde Haupt zum Thema  
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

20.07.2023: Busausflug nach Regensburg zur  
Kristallschiffahrt auf der Donau

August 2023: Grillfest (Genauer Termin wird noch  
bekanntgegeben.)

## Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Vortrag - Betrug am Telefon

Fast 40 aufmerksame Zuhörer zeigten am 2. Mai im evangelischen Gemeindehaus ihr Interesse an der Information und Sensibilisierung über Erscheinungsformen und Vorgehensweisen von Straftaten. Die kriminalpolizeiliche Fachberaterin gab auch Tipps und Hinweise, wie die betrügerische Absicht zu erkennen ist und wie man in solchen Situationen am besten reagiert.

Bei der Kripo-Inspektion Weiden, auch für die Landkreise NEW und TIR zuständig, wurden im Jahr 2022 469 Betrugsfälle am Telefon zur Anzeige gebracht und dabei 255 409 Euro ergaunert. Im Jahr 2011 waren es 263 Fälle mit einer Beute von 1,083 Millionen Euro. „Die Dunkelziffer der versuchten und vollendeten Taten liegt jedoch weit höher, da nicht jeder Betrugsfall zur Anzeige gebracht wird“, bemerkte Görner-Degasperi.

### Wie gehen die Täter vor?

- Manipulation der Telefonnummer (z.B. 110)
- Vorgaukeln einer Gefahr
- Aufforderung zum Stillschweigen
- Weitervermittlung an andere Amtsträger
- emotionaler Druckaufbau
- Frage nach Vermögenswerten/Geldforderung



„Seien Sie bei solchen Anrufen immer misstrauisch! Lassen Sie sich am Telefon nie unter Druck setzen! Gehen Sie nicht auf Fragen zu Ihrer finanziellen Situation oder zu Wertsachen bei sich zu Hause oder auf der Bank ein!“

## Wie verhalte ich mich richtig?

Ohne vorangegangene Anzeige fragt die Polizei nicht nach Wertsachen oder Bargeld. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen! Die Polizei ruft niemals unter der Nummer 110 an. Legen Sie auf! Verraten Sie niemals den Namen eines Verwandten und rufen Sie selbst eine Person Ihres Vertrauens an! Verständigen Sie selbst die Polizei unter der 110. Die angezeigte Telefonnummer nicht zurückrufen.

Anhand von Beispielen und jüngsten Vorfällen ging die Kriminalbeamtin auf neue Betrugsmaschen mit Messenger-Diensten ein. Dazu zählten manipulative Nachrichten per SMS, Smartphone-Chatdiensten oder E-Mail. In diesem Fall persönlich beim Kontakt bezüglich der neuen Telefonnummer nachfragen, riet Görner-Degasperi. Unbekannte Nummern nicht gleich in die Kontakte aufnehmen und abspeichern! Keine Geldzahlung auf „Zuruf“ durchführen und keine Echtzeitüberweisungen tätigen! Wenn bereits überwiesen wurde, über die Bank die Zahlungen rückgängig machen. Chatverlauf für die Polizei nicht löschen! Weitere Empfehlungen: Telefonbucheinträge mit Vor- und Nachnamen ändern, ggf. keinen Telefonbucheintrag mehr zulassen. Sparsamkeit mit der Preisgabe von eigenen Daten.

## Flohmarkt

Eine große Auswahl an Büchern, Kleidung, Spielsachen, Textilwaren, Krügen, Werkzeug und Dekoartikeln hatte der erste Flohmarkt des Frauenkreises im Angebot. Die Besucher stöberten am Samstag, 20. Mai an acht langen Tischen und sorgten für angeregte Gespräche. Die Kauflust hielt sich in Grenzen. Umso größer war der Ansturm auf Kaffee und Kuchen im Innern des Gemeindehauses gleich nebenan.



*"Wir sind dabei!  
Komm doch auch!"*

## Auf geht's zum Klappstuhlgottesdienst

### „Mein liebstes Kuscheltier“!

Am Sonntag, 2. Juli findet auf dem Sauranger in Freihung-Elbart ein Klappstuhlgottesdienst statt.

Uns so funktioniert er:  
Man nehme einen Klappstuhl und bringe ihn mit zum Sauranger.

**Wer jünger ist, bringt sein liebstes Kuscheltier mit!**



Das ist ganz wichtig! Es dürfen auch mehrere sein.

„Ja, wie komme ich überhaupt zum Sauranger?“

In Freihung von der Amberger Straße auf die Elbarter Straße Richtung Massenricht abbiegen. Dann ins Wagnergäßl abbiegen. Vom Wagnergäßl aus führt der Merglweg direkt zum am Waldrand gelegenen Sauranger.

Dort feiern wir Gottesdienst und wer Lust hat, bringt sich noch eine Brotzeit mit, welche im Anschluss verzehrt werden kann.

„Und wenn ich keinen Klappstuhl habe?“

Ein paar Bierbänke sind schon vorhanden...

**Gottesdienstbeginn ist um 10.00 Uhr.**

Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche.